

Kürten & Odenthal, 08.03.2024

Pressemitteilung der Gemeinde Kürten - 08. März 2024

Kulturrucksack NRW startet mit neuen Angeboten in die zweite Runde Treffen der Vertreter der Gemeinde Kürten und der Gemeinde Odenthal

Zur Bekanntgabe des Starts des Kulturrucksacks NRW für das Jahr 2024 hatte die Gemeinde Kürten zum Pressetermin ins Rathaus geladen. Kürtens Bürgermeister Willi Heider und Bürgermeister Lennertz aus Odenthal hießen neben den Pressevertretern auch besonders die anwesenden Künstler herzlich willkommen. Bürgermeister Heider betonte die gute Zusammenarbeit und Freude über die erneute Teilnahme der Gemeinde Kürten im gemeinsamen Verbund mit den Kommunen Odenthal, Burscheid, Leichlingen und Wermelskirchen am Kulturrucksack NRW. Besonders erfreut zeigte er sich über das vielfältige Angebot, zu dem auch wieder in diesem Jahr alle Jugendlichen im Alter von 10-14 Jahren eingeladen sind.

Der zu 100% vom Land NRW geförderte Kulturrucksack solle mit einem vielfältigen Angebot für die Zielgruppe Anreize schaffen, sich mit Kunst und Kultur auseinanderzusetzen und sich selber auszuprobieren. Unter anderem seien dieses Jahr in Kürten geplant: eine Dichterschlacht im Poetry Slam, die Gestaltung öffentlicher Flächen im Graffiti-Stil, eine Naturwerkstatt im Wald sowie verschiedene Tanz- und Bühnenprojekte.

Bürgermeister Lennertz aus Odenthal informierte darüber, dass in Odenthal 733 Kinder und Jugendliche in der Zielgruppe lebten. Die kostenlose Teilnahme an den Projekten stelle besonders für sozial benachteiligte Jugendliche eine interessante Möglichkeit dar, in Kontakt mit künstlerischen Angeboten zu kommen. Neben den vielen Projekten im Verbund habe Odenthal selbst vier Projekte im Angebot, darunter eine Tanzfabrik, die Naturwerkstatt, ein Theaterworkshop und das Singwerk, was als Langzeitprojekt von Juni bis Dezember jeden Samstag geplant sei. Die anwesenden Künstler stellten nun ihre Projekte vor.

Der professionelle Graffitikünstler Michael Apsel wird mit den Teilnehmenden die Verschönerung eines Stromhäuschens der Belkaw am Ortsrand von Bechen im Graffiti-Stil angehen. Dabei sei es ihm besonders wichtig, die Jugendlichen aktiv in den Gestaltungsprozess miteinzubeziehen. Zudem werden alle eine selbst gestaltete Leinwand mit nach Hause nehmen.

Bürgermeister Lennertz betonte die positive Wirkung von kunstvollen Graffitis auf Fassaden, wie sie bereits im Skatepark in Odenthal zu sehen sind. Seit deren Anbringung seien keine weiteren wilden Graffiti-Sprühereien mehr verzeichnet worden.

Die selbständige Texterin Angelique Frowein erläuterte ihr Poetry Slam-Projekt, bei dem die Jugendlichen den Vortrag ihrer persönlichen Botschaften, Texte und Ideen für die Bühne aufbereiten und später auch vor Publikum präsentieren werden.

Die Singer-Songwriterin Kim Morales stellte ihr Stage Talent-Projekt vor, das im Juni stattfinden wird und den Jugendlichen die Möglichkeit bietet, ihr Talent im Bereich Tanz, Gesang, Musik oder Moderation zu entdecken und zu präsentieren.

Die Tanzpädagogin Tanja Tsakiroglou präsentierte ihr Projekt "Jungskram", das Jungs eine kreative Plattform bietet, um eine eigene Tanz-Choreografie gemeinsam zu erarbeiten, sowie ein eigenes Projekt für Mädchen, das speziell auf deren Tanz-Vorlieben eingehen wird.

Bürgermeister Heider bedankte sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und die kreativen Angebote. Insgesamt war die Pressekonferenz ein erfolgreicher Austausch über die geplanten Projekte des Kulturrucksacks NRW für das Jahr 2024.



Foto: Nadine Hasberg, Gemeinde Kürten
frei zur Verwendung

v.l.n.r. Odenthals Bürgermeister Lennertz, Tanja Tsakiroglou, Angelique Frowein, Michael Apsel, Kim Morales, Kürtens Bürgermeister Heider



Der Kulturrucksack NRW

Kulturelle Bildung kann einen wesentlichen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen leisten. Voraussetzung allerdings ist, die Tür zu Kunst und Kultur für alle Kinder und Jugendlichen so früh und so weit wie möglich zu öffnen. Dafür stellt das NRW Kulturministerium jährlich rund 4 Millionen Euro zur Verfügung. Kommunen, in denen mehr als 3.500 junge Menschen in diesem Alter leben, können sich direkt beteiligen, kleinere Städte und Gemeinden können sich im Verbund mit anderen bewerben.

<https://www.kulturrucksack.nrw.de/>

Förderung:

Die Fördersumme für den Städteverbund Kürten, Burscheid, Leichlingen, Odenthal und Wermelskirchen beträgt im Jahr 2024 insgesamt 31.476 €. Davon erhält Kürten rund 5.000 € für die Umsetzung der Projekte in der eigenen Kommune.

Kontakt

Gemeinde Kürten, Der Bürgermeister
Büro Bürgermeister, Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur
Karlheinz-Stockhausen-Platz 1, 51515 Kürten
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@kuerten.de
Telefon: 02268 / 939 – 228